

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...**

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

**Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas**

**Leipzig, 1749**

Illustration: Art zu dreschen bey den Hottentotten.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14246**



*Art zu dreschen bey den Hottentotten.*

T.V.A.









so fest er kann, und verschließt dadurch allen Zugang von den obern Gefäßen; worauf sie ihn frey laufen lassen, bis die Hoden abfaulen. Eben so verfahren sie mit den Widbern, wenn solche sechs Monate alt sind; aber ehe sie solche laufen lassen, zerquetschen sie ihnen die Hoden mit einem Steine.

1713  
Kolbe.

Ihre Weiber melken die Kühe und Schafe nach unserer Art. Will eine Kuh ihre Milch nicht geben, so lassen sie ihr Kalb ein wenig an ihr saugen; ist es aber todt, so betriegen sie dieselbe entweder, indem sie ein ander Kalb mit jenes Haut bedecken; oder sie treiben ihr die Hinterbacken von einander, und blasen in ihre Mutterscheide. Die Männer thun dieß sowohl, als die Weiber. Kuhmilch trinken beyde Geschlechter, aber Schafmilch nur die Weiber, und noch dazu nur die ärmern.

Art zu melken;

Zum Butterfasse brauchen sie eine wilde Thierhaut, wie einen Sack zugerichtet, mit der harichten Seite einwärts. Wenn dieser Sack halb voll Milch ist, so binden sie ihn fest zu, und zwey Personen halten ihn an beyden Enden, und schütteln ihn hurtig hin und her, bis die Butter wird. Diese thun sie in Löpfe, sich zu salben, oder sie den Europäern zu verkaufen: denn sie essen keine. Wie sie aber ihre Milch nie durchseigen, so ist ihre Butter höchst ekelhaft, und unrein, gleichwohl kaufen sie die Capeeuropäer, reinigen sie, und verkaufen sie mit großem Vortheile an die Schiffe, die daselbst einlaufen, als wenn sie solche selbst gemacht hätten, oder geben sie ihren Bedienten und Sklaven. Die zurückbleibende Buttermilch geben die Hottentotten ihren Kälbern oder Lämmern, oder trinken sie manchmal selbst, so garstig sie auch ist a).

Butter zu machen.

Da die Länder der Hottentoten voll Raubthiere sind, so müssen sie ihr Vieh zur Nachtzeit verwahren, und dieß geschieht folgendergestalt: Auf dem freyen Plage des Fleckens bringen sie die Kälber, und alles kleine Vieh zusammen; rund um die Hütten von außen stellen sie das große Vieh, mit den Köpfen hart an die Hütten, paarweise mit den Füßen zusammengebunden, daß sie nicht von einander laufen. In dieser Stellung ist keine Wache nöthig b); denn wenn ein Raubthier bey Nacht herankommt, so entdeckt das Vieh solches durch ein allgemeines Schreyen und Lärmen. In jedem Flecken befindet sich eine leere Hütte, wo die lärmere Nacht und Tag gehalten werden, bis sie mit ihren Müttern auf die Weide gehen.

Wie sie das Vieh verwahren.

Die Hottentotten haben eine Art Ochsen, die sie Bakkeleyers, oder Streit-Ochsen, heißen, (von Bakkeley, Krieg) deren sie sich in ihren Kriegen, wie die asiatischen Nationen der Elephanten, bedienen, auf den Feind einzubrechen, und solchen niederzutreten. Diese Ochsen leisten ihnen sehr viel Dienste, ihre Heerden zu regieren, und sie wider die Busbis, oder Räuber sowohl, als wider die wilden Thiere zu vertheidigen. Auf ein gegebenes Zeichen bringen sie das Vieh, das sich verlaufen hat, zurück, und treiben die Heerde zusammen. Jeder Kraal hat wenigstens ein halb Duzend. Sie kennen alle Einwohner ihres Fleckens, und bezeugen ihnen eben so viel Gehorsam, als ein Hund, werden auch solche nie beschädigen: aber wenn sich ein Fremder, ohne Begleitung eines Hottentotten aus dem Flecken, zeigt, so machet sich der Bakkeleyer sogleich an ihn, und wird ihn hinrichten, wo er nicht weggerufen, oder durch einen Schuß weggeschreckt wird. Sie unterrichten solche, indem sie einen jungen Ochsen und einen alten Bakkeleyer mit den Hörnern zusammen binden, und bedienen sich der Schläge, sie zum Gehorsame zu bringen. Es ist erstaunlich, was diese Thiere thun, und bringt dem hottentotischen Geiste Ehre.

Ihre Ochsen, die sie im Kriege gebrauchen.

Sie

b) Gleichwohl verrichten ihre Hunde solches Amt.

